



Fastengüte

Was bald nach dem Jahreswechsel unbemerkt in den Schubladen verschwand, wird jetzt wieder hervorgeholt. Die Fastenzeit gibt den etwas verschlissenen Listen mit guten Vorsätzen eine neue Chance. Es ist tröstlich, noch einmal von vorne anfangen zu können.

Nun hat der Verzicht Hochkonjunktur: auf Fleisch, Süßigkeiten, Alkohol oder – für eine bestimmte Zeit – auf Essen insgesamt. Manche verzichten aufs Auto, auf Plastikmüll oder darauf, schlecht über andere zu denken und zu reden. Was immer es ist, das weggelassen wird: der bewusste Verzicht klopft Gewohnheiten und Gedankenmuster weich, bis schließlich etwas aufbrechen und überwunden werden kann. Für das, was vorher aus dem Ruder gelaufen ist, und mitunter schon zerstörerische Kraft entwickelt hat, tun wir Buße. Das klingt in unseren heutigen Ohren nicht besonders anziehend, so sehr ist es mit Demütigung und moralischer Hinfälligkeit verbunden. Ursprünglich bedeutet Buße jedoch nicht Strafe, sondern Besserung und Wiedergutmachung. Es ist ein Wort, das uns Zukunft verheißt, weil es um eine Sinnesänderung, um eine Veränderung des Herzens geht. Um die innere Umkehr, zu der Gott uns ruft.

Zu meinen schönsten Erfahrungen und Erinnerungen als Fastenleiterin zählen Gesichter. In beinahe jedem Fastenkurs ist eines dabei: ein auffallend müdes, verhärmtes oder verbittertes Gesicht. Es ist berührend zu beobachten, wie sich diese Gesichter im Lauf der Fastentage verwandeln. Ihre Züge werden weicher und freundlicher, bis sie schließlich fast durchscheinend sind. Sie bekommen einen Glanz, der anrührt. Das Gesicht wandelt sich zu einem Antlitz und erzählt eindrücklich und still von dem, was im Inneren des Menschen geschehen ist. Das Fasten hat nicht nur körperliche Schlacken und Verkrustungen aufgelöst, sondern auch die seelischen Verhärtungen. Jene innere Unbeweglichkeit, die uns taub macht für eigene Bedürfnisse, die Not anderer und auch für Gottes Stimme. Die Bibel kennt dafür das irritierende Bild vom verfetteten Herzen. Herzen, die durch Lebenszeit, Lebensleid und Überfluss unberührbar und stumpf geworden sind. Wo weder rechte Freude noch Mitgefühl Platz haben.

Für das, was aus den Gesichtern von Fastenden spricht und sich in ihren Herzen ereignet, scheint mir das Wort „Fastengüte“ passend. In ihnen hat sich etwas umgekehrt und neu ausgerichtet, sodass sie wieder empfinden können. Sie geben die Liebe nicht mehr preis, nur weil sie verletzlich macht. Es ist ein neuer Hunger entstanden: nach Verbundenheit, Gerechtigkeit und Frieden. Sie erleben Freiheit und wissen trotzdem um ihre Abhängigkeit von Menschen und allen Geschöpfen. Durch ein Herz, das so verwandelt ist, strahlt das, was ihm geschenkt wurde: Gottes Güte. Und mit ihr die Möglichkeit, neu anzufangen.

PAss. Karin Zausnig

Fasten und teilen – Aktion Familienfasttag

Passenderweise am Weltfrauentag, dem 8. März, feiern wir in Ferlach den Familienfasttag. Unsere Firmlinge und Frauen aus der Pfarre kochen köstliche Suppen für euch, die im Glas mit nach Hause genommen werden können (auch nach der Vorabendmesse!). Eure Spende verhilft Adivasi-Frauen in Indien zu Bildung, Mitgestaltung und Mitsprache in einer Gesellschaft, die von Benachteiligung und Gewalt geprägt ist. Für euer offenes Herz schon jetzt ein Vergelt's Gott!

Aktion Familienfasttag

teilen spendet zukunft

8. März 2026

Suppe im Glas nach allen Gottesdiensten

beteiligung kommt von teilen

Pat*innen-Dinner der Firmlinge



Es ist schon fast zu einer lieben Tradition geworden, das Pat*innen-Dinner der Firmgruppe von PAss. Karin Zausnig. Einen Nachmittag lang wird da in der Pfarrhofküche geschnippelt und gerührt, gebacken und verziert, bis der Duft von köstlichem Essen durchs Haus wabert.

Mit viel Eifer und großem Spaß hat das am Samstag auch die diesjährige Firmgruppe gemacht. Geschickt haben die jungen Leute ein 3gängiges Menü für ihre Firmpat*innen gezaubert und den Pfarrsaal in einen hübschen Speisesaal verwandelt. Nach der gemeinsam gefeierten Abendmesse, die die Firmlinge mit eigenen Fürbitten mitgestalteten, konnten sich die Erwachsenen von den Kochkünsten der Jugendlichen überzeugen. Der große Applaus nach dem Essen sprach für sich.



Maria Lichtmess und Blasiussegen



Vierzig Tage nach Weihnachten feiert die Kirche das Fest der Darstellung des Herrn – im Volksmund Maria Lichtmess. Der Name verweist auf Simeon, dessen Lebenssehnsucht sich beim Anblick des Jesuskindes im Tempel erfüllt. Seine Augen haben nun das Heil gesehen, das *Licht*, das die Heiden erleuchtet (vgl. Lk 2, 29-32).

Wir danken allen für die großzügigen Kerzenspenden für die Kirche! Viele haben Kerzen für daheim mitgebracht - möge reichlich Segen für eure Häuser und Familien davon ausgehen.

Am Ende des Gottesdienstes wurde von Pfarrer Jakob Ibounig und Diakon Harald Hafner der Blasiussegen gespendet. Gott möge heilen, woran wir schwer zu schlucken haben.



Erstkommunionsvorbereitung

Jesus sagt von sich: Ich bin das Licht der Welt. Und zu uns: Ihr seid das Licht der Welt. Diese Jesus-Worte haben uns bei unserer bereits dritten Vorbereitungsstunde geleitet. In verschiedenen Stationen konnten sich die Kinder dem Thema Licht annähern. In einem Spiel mit bunten Tüchern erfuhren sie, dass man nur zusammen in allen Farben des Regenbogens leuchten kann. Licht und Dunkelheit loteten sie in der Pfarrhofkapelle aus, entzündeten die Osterkerze und bekamen Licht ausgeteilt. Besonders wenn es dunkel wird im Leben, hat Gott Licht für uns. Eifrig und kreativ haben die Kinder Kerzen gestaltet, die sie zu Hause erinnern sollen, dass sie Licht für diese Welt sind.



AUS DEM PFARRLEBEN

Wir lieben, weil Gott uns zuerst geliebt hat Kindergottesdienst



"Gottes Liebe ist so wunderbar" - aus vollen Kehlen und mit viel Begeisterung haben wir wieder einmal den Evergreen unter den Kinderkirchenliedern miteinander gesungen. Thematisch passend, wenn es um den Hl. Valentin geht, dessen Gedenktag am Vortag gefeiert wurde. Wir danken allen fürs Mitfeiern, und freuen uns auf ein Wiedersehen am Palmsonntag.

Drage bralke, dragi bralci, s

poštovani! Ko pišem te vrstice in iz radia zveni melodija priljubljene slovenske koroške narodne pesmi, mi pogled mimogrede uhaja skozi okno in razodeva, da se je zima bela, ki je doslej bolj na vrhu gora sedela, vsaj za nekaj ur vrnila v dolino. Snežni vrtinec in metež se podita po vrtu. Smo pač v postu in tik pred mesecem marcem ali sušcem, kot mu Slovenci tudi rečemo. V marcu sonce že kar krepko pripeka in suši namočeno zemljo, da bo godna za obdelovanje. Marec ni le mesec bujnega prebujanja narave in brstenja, ampak je seveda tudi mesec posta. Konča se s cvetno nedeljo, ki ji sledita veliki teden in velika noč. Torej je sušec tudi mesec pričakovanja velikih velikonočnih tajnosti, na katere se bolj ali manj pripravljamo. V tem vzdušju in duhu vam kljub postu želim prijetne dneve in tedne in globoko doživljanje naravnih čudes ter priprav na veliko noč.

Srečno, Vaš Franc Wakounig.

Speisensegnungen

Die genauen Termine finden sie im nächsten Pfarrblatt und rechtzeitig auf der Homepage!

TERMINE

Freitag, 6.3., 15:00 **Kinderkreuzweg**

Sonntag, 8.3., **Familienfasttag**

Fastensuppe im Glas zum Mitnehmen nach allen Gottesdiensten (auch nach der Vorabendmesse am Samstag).

Sonntag, 15.3.

9:30 **Familienmesse** mit den Erstkommunionkindern
Anschließend **Pfarrcafé**

Mittwoch, 19.3., **Josef**

18:30 Hl. Messe in **Dollich**

Sonntag, 22.3.

15:00 **Dekanatskreuzweg**
in Feistritz /Rosental

Mittwoch, 25.3.

9:00 vorösterlicher GD der **VS 1**

Donnerstag, 26.3.

10:00 vorösterlicher GD der **VS 2**

Vorschau

Karwoche und Ostern

Palmsonntag, 29.3.

Ferlach:

7:30 Blagoslov in Sv. Maša

9:15 Palmsegnung beim HTL-Kreuz
anschl. Kindergottes-
dienst im Pfarrhof



9:30 Hl. Messe in der Stadtpfarrkirche

18:30 Hl. Messe in *Dollich*

Unterloibl:

8:30 Hl. Messe mit Palmsegnung

Mittwoch 1.4.

9:00 Chrisammesse im *Dom*

Anschließend Ministrantentreffen

Gründonnerstag, 2.4.

Abendmahlfestern

Unterloibl: 17:30

Ferlach: 18:30,

Anbetung bis 21:00

Karfreitag, 3.4.

Karfreitagsliturgien

Unterloibl: 17:30

Ferlach: 18:30,

Anbetung bis 21:00

Karsamstag, 4.4.

Feuersegnungen

6:00 *Ferlach* Pfarrhof

7:00 Kirche *Unterloibl*

20:00 *Ferlach* Osternachtsfeier

Ostersonntag, 5.4.

Unterloibl:

6:00 Auferstehungsfeier mit
Prozession und Hochamt

Ferlach: Die Messe um 7:30 entfällt
eventuell! S. nächstes Pfarrblatt

9:30 Hl. Messe mit Chor und
Orchester

18:30 *Dollich*

Ostermontag, 6.4.

Ferlach: 7:30 und 18:30

Gottesdienstordnung März 2026

So 1.3., 2. Fastensonntag

7:30 Ludwig Dovjak und Emil Kropivnik
8:30 *Unterloibl*

9:30 Hl. Messe f. d. Pfarrgemeinden
Jürgen und Ingrid Primik
18:30 *Dollich* Roland Lamp, Hermann
und Maria Lamp; Fam. Wiltchnig und
Maierhofer; Ursula und Josef Mandelc

Mo 2.3.

Di 3.3.

9:45 Hl. Messe im Altenwohnheim
18:30 Elisabeth Rak, Sebastian Orazé,
Eltern und Geschwister, Maria Perc;
Valerie und Leopold Mikula; Gerhard
Pirmann, Josefine und Thomas Wrulich

Mi 4.3.

18:30

Do 5.3.

18:30

Fr 6.3.

15:00 *Kreuzweg*

18:30 (Anbetung bis 22.00)

Sa 7.3.

17:30 *Unterloibl* Josefine Singer,
Bernhard und Christine Häfele
18:30 Max Malle

So 8.3., 3. Fastensonntag

7:30

9:30 Hl. Messe f. d. Pfarrgemeinden
Maria Schawarz, Johann und Manfred
Schawarz (*Fastensuppe*)
18:30 *Dollich* Josefine Singer und Verw.,
Pfr. Helmut Tuschar und Verw.

Mo 9.3.

Di 10.3.

9:45 Hl. Messe im Altenwohnheim
18:30

Mi 11.3.

18:30

Do 12.3.

18:30

Fr 13.3.

15:00 *Kreuzweg*

19:00 *Maria Rain Wallfahrtsmesse*

Sa 14.3.

18:30 Justine und Valentin Werdnig;
Wilhelm Schauerperl

So 15.3., 4. Fastensonntag

7:30 za pomrle zivega roznega venca
8:30 *Unterloibl*

9:30 Hl. Messe f. d. Pfarrgemeinden
Hubert Ogris mit Eltern und Geschw.;
Verst. der Fam. Spöck, Josefine und
Walter Tautscher

18:30 *Dollich*

Mo 16.3.

Di 17.3.

9:45 Hl. Messe im Altenwohnheim
18:30 Norbert Lettkemann, Albin und
Josefine Maurer, Johann und Josefa
Obiltschnig; Josef und Josefine Wieser
und Verw.

Mi 18.3.

18:30

Maria, Johann und Manfred Schawarz

Do 19.3. Josef

18:30 *Dollich* Josef Lesjak;
Fam. Wutte und Orasche, Josef Zenkl

Fr 20.3.

15:00 *Kreuzweg*

18:30

Sa 21.3.

17:30 *Unterloibl*

18:30

So 22.3., 5. Fastensonntag

7:30

9:30 Hl. Messe f. d. Pfarrgemeinden,
Ingeborg Pruthej, Albin und Paula Türk
18:30 *Dollich*

Mo 23.3.

Di 24.3.

9:45 Hl. Messe im Altenwohnheim
18:30 Stefanie und Friedrich Ibounig;
Weratschnig Leonhard, Ingrid und
Walter

Mi 25.3.

18:30 Martha und Josef Uggowitzer
Do 26.3.

18:30 Friedrich Mak

Fr 27.3.

15:00 *Kreuzweg*

18:30 Otto und Martha Poschinger,
Sohn Otto und Verwandte

Sa 28.3.

18:30

So 29.3., Palmsonntag

7:30

8:30 *Unterloibl*

9:15 *Segnung der Palmzweige beim
HTL-Kreuz*

9:30 Hl. Messe f. d. Pfarrgemeinden
Maria Lausegger Eltern und Geschw.
18:30 *Dollich*

Mo 30.3.

Di 31.3.

9:45 Hl. Messe im Altenwohnheim
18:30 Albin, Maria und Gabriele
Poschinger

Ewiges Licht Ferlach

Roland Lamp, Hermann und Maria Lamp;
Fam. Wiltchnig und Maierhofer; Ursula und
Josef Mandelc; Elisabeth Rak, Sebastian
Orazé, Eltern und Geschwister, Maria Perc;
Gerhard Pirmann, Josefine und Thomas
Wrulich; Maria Schawarz, Johann und
Manfred Schawarz; Justine und Valentin
Werdnig; Hubert Ogris mit Eltern und
Geschw.; Verst. der Fam. Spöck, Josefine
und Walter Tautscher; Norbert Lettkemann,
Albin und Josefine Maurer, Johann und
Josefa Obiltschnig; Josef Lesjak; Fam. Wutte
und Orasche; Stefanie und Friedrich
Ibounig; Weratschnig Leonhard, Ingrid und
Walter; Martha und Josef Uggowitzer;
Otto und Martha Poschinger, Sohn Otto
und Verwandte; Wilhelm Schauerperl;
Hermengild, Georg und Walter
Schmiedmaier; Maria und Johann Lapeiner;
Annemarie und Johann Haller; Gertrud und
Richard Witschnig; Albin, Maria und
Gabriele Poschinger

Ewiges Licht Unterloibl: Josefine Singer, Bernhard und Christine Häfele

13er Wallfahrt

Freitag, 13. März, 19:00 *Maria Rain*

Mit Franziskus und Maria Nachfolge leben –
Die Begegnung mit dem
Gekreuzigten

Zelebrant:

Pfr. Kurt Gatterer,
Villach-Hl. Dreifaltigkeit



Jeden Dienstag um 17:15 Friedensgebet in der Kirche
Jeden Mittwoch um 8:00 Laudes in der Kirche
Jeden Mittwoch um 19:00 Legio-Treffen im Pfarrhof
Jeden Donnerstag Anbetung / Beichtgelegenheit bis 19:30

Impressum:

Röm.-kath. Pfarramt Ferlach,
Pfarrhofgasse 4, 9170 Ferlach, Tel.: 04227-2290
www.kath-kirche-kaernten.at/ferlach
ferlach@kath-pfarre-kaernten.at
Bürozeiten: Mo und Mi 15:00 – 18:00; Fr 9:00 – 12:00